

Strichcode:

Eingangsvermerk:



**Antrag
auf Bewilligung einer Direktförderung
von Wärmepumpen**

Förderungswerber

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: _____
Bezeichnung bei juristischen Personen: _____
Registercode (Firmenbuch-, Vereinsregisternummer, etc.): _____
Wohnadresse: Straße: _____ HNr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
E-Mail: _____
Bankverbindung: _____
Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____
Besitzverhältnisse (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 HauseigentümerIn WohnungseigentümerIn Wohnungseigentümergeinschaft
 HauptmieterIn PächterIn dinglich Nutzungsberechtigte/r
 Verein BetreiberIn Schule/Kindergärten BetreiberIn einer öffentl. Sportanlagen
 Wohnbauträger BetreiberIn eines Pflegeheimes Contracting - Anbieter
 Sonstige (bitte Bezeichnung eintragen): _____

Auszahlungsanordnung

NICHT AUSFÜLLEN:

Förderungssumme: € _____
F.d.R.d.A.:

Objektbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Objektadresse: Straße: HNr.:

PLZ: Ort:

Art des Objektes (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | | | |
|---|------------------------|-----------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienwohnhaus | Wohnnutzfläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnhaus | Wohneinheiten: | Wohnnutzfläche: | m ² |
| <input type="checkbox"/> Wohnung | Wohnnutzfläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Schule/Kindergarten | beheizte Fläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> öffentliche Sportanlage | beheizte Fläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Pflegeheim | beheizte Fläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte Bezeichnung eintragen): | | | |

Anlagenbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Anlage (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- Ersterrichtung
- Kesseltausch / Umstellung von Einzelöfen auf Zentralheizung

bisherige Heizung:

bisherige/r Brennstoff/e:

Baujahr:

Ölkessel

Heizöl

Gaskessel

Gas

Festbrennstoffkessel

Koks/Kohle

Allesbrenner

Scheitholz

Sonstige:

Hackschnitzel

Sonstige:

Art der Wärmepumpe:

- Erdwärmepumpe
- Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Wasser/Wasser-Wärmepumpe [wasserrechtliche Bewilligung notwendig]
- Tiefenbohrung (Erdwärmesonde) [wasserrechtliche Bewilligung notwendig]

Marke, Type:

Wirkungskennzahl:

Zweck der Anlage:

- Heizung
- Brauchwasser ganzjährig
- im Sommer mit:
- Sonstige (bitte Zwecke eintragen)

Kurze Beschreibung der Anlage (stichwortartig):

.....

.....

.....

Bestätigung

Vom anlagenerrichtenden Unternehmen auszufüllen:

Es wird bestätigt, dass die Wärmepumpe entsprechend den technischen Normen und Vorschriften errichtet wurde. Die Heizlast des Gebäudes wurde nach ÖNORM ermittelt und ergab eine Heizlast von kW.

Bei Heizungsumstellung – Altanlage wurde entfernt: ja nein
Umwälzpumpen entsprechen Energieeffizienzklasse A: ja nein

Ort, Datum: Unterschrift und Stampiglie:

Beilagen

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen und beizulegen:

Dem Antrag beigelegt sind:

- Originalrechnungen
- Bestätigung des Fernwärmeversorgungsunternehmens, dass das Objekt nicht im Versorgungsbereich des Fernwärmenetzes liegt.
- Wärmebedarfsberechnung nach Önorm B 8135
bei Contracting-Anbietern: für alle geschlossenen Gebäude
- Einwilligung der Eigentümer/in (wenn Mieter/in, Pächter/in, Förderungswerber/in)

Erklärung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Der/Die FörderungswerberIn erklärt, dass ihm/ihr die Richtlinie für die Direktförderung von Wärmepumpen der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal bekannt ist und er/sie diese vollinhaltlich zur Kenntnis nimmt. Eine Förderung zur Errichtung der beschriebenen Anlage kann nur bei Vorliegen der in dieser Richtlinie festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal gewährt werden.

Der/Die FörderungswerberIn bestätigt, dass das Gebäude mit Wohneinheiten gänzlich/zu % für Wohnzwecke genutzt wird.

Der/Die FörderungswerberIn verpflichtet sich

- einer allfälligen Kontrolle durch die Organe des Förderungsgebers, der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal oder eine beauftragten oder ermächtigte Person zum Zwecke der Überprüfung der Einhaltung der hiermit eingegangenen Verpflichtungen alle erforderlichen Auskünfte zu erteilen und zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zur Anlage zu gewähren.

dem Förderungsgeber die gewährte Förderung rückzuerstatten, wenn der/die FörderungswerberIn

I. die Gewährung dieser Förderung vorsätzlich oder fahrlässig durch unwahre Angaben oder Verschweigen maßgeblicher Tatsachen herbeigeführt wurde bzw. sonst vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Angaben gemacht wurden oder

II. über das Vermögen des/der Förderungswerbers/in ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird, ein Konkursantrag mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen wird bzw. die Zwangsverwaltung angeordnet wird.

Diese Rückerstattungen sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Einmahnung durch den Förderungsgeber, auf das Konto der Marktgemeinde Irdning-Donnersbachtal, Raiffeisenbank Gröbming, IBAN: AT13 3811 3000 0316 3300, BIC: RZSTAT2G113, unter Angabe der Geschäftszahl zur Überweisung zu bringen.

Weiters bestätigt der/die FörderungswerberIn, dass für die gegenständliche Anlage kein Anspruch auf einen Investitionszuschuss (z. B. von KPC, EU etc.) besteht und keine anderen Förderungen - ausgenommen Förderungen vom Land Steiermark, aus dem KLI.EN-Fonds und zusätzliche Förderungen für Sportanlagen - bewilligt wurden.

Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Einreichung

Der/Die FörderungswerberIn nimmt zur Kenntnis, dass ein Ansuchen erst zu jenem Zeitpunkt als eingereicht gilt, in dem alle Unterlagen und Bestätigungen, die gemäß diesem Antrag beizubringen sind, vollständig vorliegen.

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird durch die Unterschrift des/der Förderungswerbers/in bestätigt.

Ort, Datum: Unterschrift:

Berechnung der Förderung

NICHT AUSFÜLLEN:

Für das Objekt liegt eine Baubewilligung vor: ja nein
 Der Einbau der wurde angezeigt: ja nein
 Die Anlage ist Bestandteil eines landwirtschaftlichen Betriebes: ja nein
 Das Gebäude wird gänzlich zu Wohnzwecken genutzt.
 zu % zu Wohnzwecken genutzt.

kontrolliert wurden:

- Typengenehmigung
- Originalrechnungen
- Heizlast (B 8135 oder EN 832)
- Möglichkeiten an Fernwärme anzuschließen (Contracting)
- Sonstiges

- Einfamilienwohnhaus € 320,00
- Zweifamilienwohnhaus € 320,00
- Mehrfamilienwohnhaus € 320,00 x Wohneinheiten = €
- € 320,00

Förderungssumme: €

Nicht förderbar, weil:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Hinweis: Förderung gültig ab 01.01.2015!